



Frau
Nicole Gohlke
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970
FAX +49 30 18615 7064
E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de
DATUM Berlin, 9. Juli 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juli 2019 Fragen Nr. 36

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

In welchem finanziellen Umfang haben Einrichtungen des Bundes seit 2014 Hochschulen und anderweitige Forschungseinrichtungen bei der Forschung zur Erschließung, Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energieressourcen gefördert (bitte jeweils nach Jahresfördersummen für Hochschule und anderweitige Forschungseinrichtungen aufschlüsseln).

Antwort:

Die Beantwortung der Frage erfolgt entsprechend der Systematik des Bundesberichtes Energieforschung 2019. Es wurden die Kategorien Photovoltaik, Windenergie, Bioenergie, Tiefe Geothermie, Solarthermische Kraftwerke, Wasserkraft und Meeresenergie, sowie die Unterkategorien Niedertemperatur Solarthermie und Solare Prozesswärme berücksichtigt. Im Bereich der anwendungsorientierten Grundlagenforschung wurden die Förderinitiativen „Kopernikus-Projekte für die Energiewende“ und „Materialforschung für die Energiewende“ mit einbezogen. Zudem ist die institutionelle Förderung an Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. für das Programm Erneuerbare Energien in den untenstehenden Zahlen enthalten. Die Zahlen sind dabei entsprechend den zwei im Projektförderinformationssystem profi hinterlegten Kategorien „Bildungseinrichtungen“ (Uni-

versitäten, Hochschulen usw.) und „Forschungseinrichtungen“ (wie Fraunhofer-Institute, Helmholtz-Zentren usw.) aufgeschlüsselt.

Nicht enthalten sind dementsprechend Zuwendungen an andere Gruppen von Zuwendungsempfängern, insbesondere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Zudem trägt die Förderung weiterer, hier nicht einbezogener Kategorien des Bundesberichts Energieforschung (z.B. Energiespeicher, Netze) wesentlich dazu bei, dass die Transformation des Energiesystems hin zu einer Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien gelingen kann.

Auch die Grundfinanzierung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie Leibniz- oder Fraunhofer-Instituten durch die Bundesregierung kommt zum Teil der Erschließung, Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energieressourcen zugute. Da diese Grundfinanzierung jedoch per Zuweisung an die jeweiligen Sitzländer erfolgt und einzelnen Forschungsthemen nicht eindeutig zugeordnet werden kann, sind diese Mittel in der untenstehenden Tabelle ebenfalls nicht enthalten.

Mittelabfluss in Mio. Euro für Forschung im Bereich Erneuerbare Energien	2014	2015	2016	2017	2018
an Universitäten, Hochschulen usw.	53,83	53,49	59,40	73,08	65,01
an Forschungseinrichtungen	126,11	149,71	148,53	205,13	178,10
Summe	179,94	203,20	207,93	278,21	243,10

Ausführliche Informationen zur Forschungsförderung im Rahmen des Energieforschungsprogramms der Bundesregierung sind transparent im Bundesbericht Energieforschung 2019 enthalten. Die geförderten Projekte sind der Öffentlichkeit über das zentrale Informationsportal EnArgus (www.enargus.de) zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen

